



<https://blz.li/50g8>

VOM SPARSCHWEIN ZUM DIGITALEN WALLET: WAS KINDER ÜBER KRYPTOWÄHRUNGEN WISSEN SOLLTEN

Veröffentlicht am 17.03.2025 um 15:01 von Redaktion AltkreisBlitz

Kryptowährungen sind längst in aller Munde und finden immer mehr praktische Anwendungen im Alltag. Um Kinder auf die Chancen und Möglichkeiten von digitalen Vermögenswerten vorzubereiten, ist es sinnvoll, bereits früh Aufklärung zu leisten. Ein grundlegendes Verständnis kann dabei helfen, einen sicheren Umgang mit (digitalem) Geld zu lernen und sich in einer zunehmend digitalisierten Welt zurechtzufinden. Was Kinder über Kryptowährungen wissen sollten, erfahren Sie in diesem Artikel.

Wie funktionieren Kryptowährungen?



© Pexels

Ein Sparschwein ist eine der frühesten Formen, bei denen Kinder erstmals mit Geld in Berührung kommen. Bei Kryptowährungen verhält sich das ein wenig anders, da diese nicht in Form von Münzen und Scheinen ins Sparschwein gesteckt werden können. Kinder sollten daher verstehen, dass Kryptowährungen im Wert mit physischem Geld zwar vergleichbar sind, diese aber weder angefasst noch ohne Weiteres weitergegeben werden können. Ebenso können Kryptowährungen nicht von Staaten, Banken oder Behörden kontrolliert werden.

Kryptowährungen basieren auf der Blockchain-Technologie, die dafür sorgt, dass sämtliche Transaktionen sicher gespeichert und nicht manipuliert werden können. Daneben schwanken die Kurse von Kryptowährungen, was sie wiederum mit „echtem“ Geld gemeinsam haben. Der Wert des (digitalen) Geldes wird also von mehreren Faktoren beeinflusst.

Um Kindern Kryptowährungen näherzubringen, gibt es mittlerweile eine Reihe von Lernspielen sowie kindgerechten Erklärungen, die das mobile Bezahlen sowie den Handel mit verschiedenen Kryptowährungen auf plakative Weise erklären.

Wichtige Themen, die Kinder im Umgang mit Kryptowährungen lernen sollten

Damit Kinder Kryptowährungen besser verstehen, sollten Eltern vor allem auf die folgenden Themen eingehen:

Der Unterschied zwischen physischem und digitalem Geld: Was unterscheidet Kryptowährungen von Fiatwährungen und welche Anwendungsfälle ergeben sich daraus? Wie entstehen Kryptowährungen, wie z. B. Bitcoin? Worum geht es beim sogenannten Mining, und warum wird es immer schwieriger, neue Bitcoins zu erzeugen? Der Einfluss von Angebot und Nachfrage und die damit verbundene Volatilität? Letztere erklärt zudem auch, warum etwa der [Bitcoin-Kurs](#) ständigen Schwankungen ausgesetzt ist. Sicherheit: Welche Gefahren gibt es im Internet und speziell mit Kryptowährungen? Wie kann man sich effektiv vor Betrug schützen? Wenn es keine Banken oder anderweitig regulierenden Institutionen gibt, wozu braucht man dann Krypto-Börsen, wie [Bitvavo](#) & Co.?

Sind Kryptowährungen möglicherweise zu komplex für Kinder?

Sicher gibt es einfachere Themen, die man Kindern beibringen kann. Dennoch sollte nicht unterschätzt werden, dass Kinder auf andere Weise denken und Informationen verarbeiten, da sie weitgehend unbedarft und vorurteilsfrei an neue Themen herangehen. Dadurch können selbst komplexe Themen wie digitale Vermögenswerte auf anschauliche und verständliche Weise vermittelt werden.

Letztlich stellt sich die Frage, was man als Elternteil damit erreichen möchte, dem eigenen Nachwuchs etwas über Kryptowährungen zu erzählen. Zudem bedingt sich die Komplexität des Ganzen auch aus der eigenen Unerfahrenheit. Denn auch viele Erwachsene können mit Kryptowährungen nicht viel anfangen.

Um ein gewisses grundlegendes Wissen dennoch an Kinder weitergeben zu können, sind Vergleiche mit Dingen hilfreich, die Kinder bereits kennen. So kann eine Blockchain mit einem digitalen Kassenbuch verglichen werden, in das jede Transaktion eingetragen wird. Ebenso können die Gemeinsamkeiten von Wallets und Sparschweinen bzw. Geldbeuteln aufgezeigt werden. Viele Apps und Lernplattformen bieten darüber hinaus spielerische Ansätze, um Kryptowährungen verständlich zu machen.